

# Grünes Zentrum: Es gibt Bewegung

Wertgutachten der Immobilien Bayern ist bei der Stadt eingegangen



meisterin nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre etwas vorsichtig. „Wenn der Kaufvertrag Ende 2019 abgeschlossen werden kann, dann wäre es schon gut“, meint sie. Wenn der Kaufvertrag abgeschlossen ist, muss die Stadt den nächsten Schritt tun, dann muss der vorgeschriebene Architektenwettbewerb für den Neubau des Landwirtschaftsmuseums ausgeschrieben werden.

Den Erlös aus dem Verkauf des Museumsgebäudes kann

Anzeige

**Ausbildung zur Krankenpflege!**  
[www.maedchenwerk.de](http://www.maedchenwerk.de)

die Stadt in den Neubau des Museums stecken. Wenn tatsächlich der Preis, der im Wertgutachten genannt ist, beim Verkauf erzielt wird, dann hat die Stadt schon einen großen Teil des Eigenanteils für den Museums-Neubau in der Kasse.

– luk

**Das Areal**, das in der Regener Stadtmittle zwischen Schulgasse, Kellerweg, Weinberggasse und Pfleggasse liegt, wird zu einem großen Teil für das Grüne Zentrum benötigt. Jetzt hat die Immobilien Freistaat Bayern das Wertgutachten für das Museumsgebäude, das die Stadt an den Staat verkauft, an die Stadt übermittelt.

– Foto: Google Maps

**Regen.** Es bewegt sich doch etwas in Sachen Grünes Zentrum. Vor kurzem ist das Wertgutachten der Immobilien Freistaat Bayern (ImmBy) für das Gebäude des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums bei der Stadt eingetroffen. Die ImmBy ist ein Staatsunternehmen, das für die Verwaltung der landeseigenen Immobilien zuständig ist. Der Stadtrat hat sich in nicht-öffentlicher Sitzung mit dem Wertgutachten beschäftigt, wie Bürgermeisterin Ilse Oswald auf Nachfrage des *Bayerwald-Boten* berichtet. Dabei hat der Preis, den das Gutachten für die Immobilie des denkmalge-

schützten Gebäudes sowie des Grundstücks nennt, ein Höhe, mit dem sich der Stadtrat einverstanden zeigt. „Wir halten die Einschätzung für realistisch,

Anzeige

**Ausbildung schon gesichert?**  
[www.maedchenwerk.de](http://www.maedchenwerk.de)

der Preis ist nicht zu unserem Nachteil“, sagt die Bürgermeisterin, nennt aber keine Summe. Nach Informationen des *Bayerwald-Boten* soll ein höherer sechsstelliger Betrag in dem Gutachten als Preis für das Museumsgebäude und das Grundstück genannt werden. „Der Stadtrat hat mit breitester Zu-

stimmung beschlossen, dass er bereit ist, das Museum zu diesem Preis an den Staat abzugeben“, berichtet die Bürgermeisterin, die sich über die Einigkeit im Gremium freute, aus der Sitzung.

Wie geht es jetzt weiter? „Die ImmBy gibt das Ergebnis des Wertgutachtens und den Stadtratsbeschluss an das Landwirtschaftsministerium, das muss den Vorschlag billigen und gegenüber dem Innenministerium artikulieren, dass es die Immobilie für die Landwirtschaftsverwaltung nutzen will“, erklärt die Bürgermeisterin. Wenn das Innenministerium damit einverstanden ist, kann in die Kauf-/Verkaufsverhand-

lungen eingestiegen werden. Bei Prognosen, wie lange das dauern kann, wird die Bürger-

## Grünes Zentrum

Im Grünen Zentrum in der Stadtmittle von Regen sollen auf dem Gelände des bisherigen Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums sowie auf einem Nachbargrundstück, das die Stadt schon erworben hat, die Landwirtschaftsverwaltung und landwirtschaftliche Verbände konzentriert werden. Nach der Planung will der Freistaat Bayern das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie eine Abteilung der Staatlichen Führungsakademie im bisherigen Landwirtschaftsmuseum unterbringen.

Das Landwirtschaftsmuseum sowie die Tourist-Info sowie die Stadtbücherei und die Hauswirtschaftsschule sollen in einem Neubau der Stadt eine neue Heimat finden. Dazu wird der Bayerische Bauernverband im Grünen Zentrum einen Bau erstellen, in dem neben dem Bauernverband auch die Waldbesitzervereinigung sowie der Maschinenring Mittlerer Bayerischer Wald mit Geschäftsstellen vertreten sein sollen.